

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

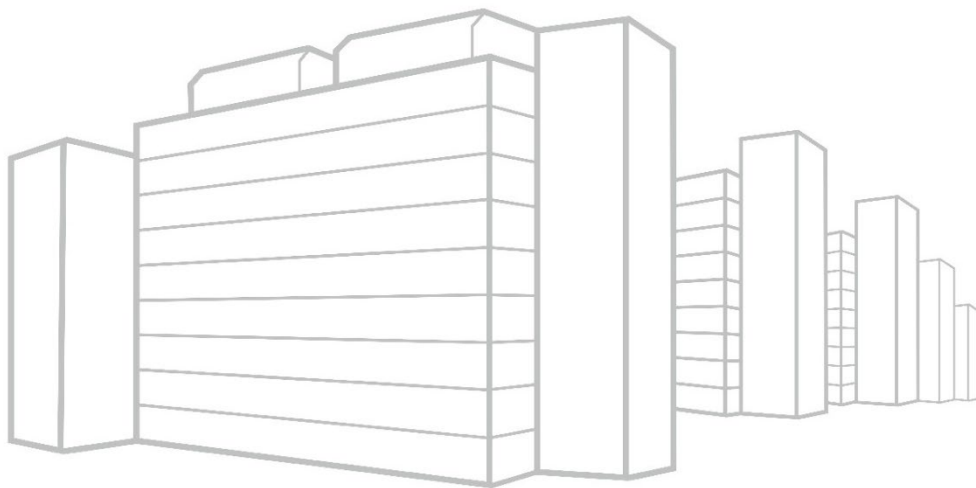
Zertifikat

für die Studiengangsvarianten der Fakultät für Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie

**Evangelische Theologie Lehramt an Grundschulen, Fortsetzung
Fach und Fortsetzung Schwerpunktfach, Master of Education**

Die Studiengangsvarianten haben das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 28.07.2026 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2034. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten der Studiengangsvarianten

Bezeichnung	Evangelische Theologie Lehramt an Grundschulen • Fortsetzung Fach • Fortsetzung Schwerpunktfach
Abschlussgrad	Master of Education
Studienstart ¹	Wintersemester 2014/15
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	☐ nur Wintersemester ☐ nur Sommersemester ☒ Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Dr. Thomas Witulski (Studiengangsverantwortlicher)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie Abteilung Theologie
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zu den Studiengangsvarianten

a. Fortsetzung Fach

Der Master of Education „Evangelische Theologie: Fortsetzung Fach (Grundschule)“ soll Absolvent*innen in die Lage versetzen, pluralitäts- und diversitätssensiblen Religionsunterricht auf Basis einer wissenschaftlich geleiteten Deutung der christlichen Religion, ihrer Traditionen und ihrer praktischen Verantwortung für die Gegenwart zu gestalten. Das Studium fokussiert die fachdidaktische Umsetzung der bereits in der Bachelorphase erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen mit Blick auf das Lehramt an Grundschulen. Es dient der Vorbereitung, Erprobung und Analyse von Unterrichtsprozessen, die einen entwicklungsgemäßen Zugang zu Religion ermöglichen und einen altersgemäßen Religionsunterricht vorbereiten, der ausgehend von den Erfahrungsräumen der Schülerinnen und Schüler das christliche Menschenbild als Identifikationsangebot entfaltet, Bereitschaft und Fähigkeit für ein verantwortungsvolles Miteinander vorbereitet und aus einem hoffnungsvollen Glauben heraus die zum Ausgangspunkt genommenen Erfahrungsräume schrittweise erweitert.

b. Fortsetzung Schwerpunktfach

Der Master of Education „Evangelische Theologie: Fortsetzung Schwerpunktfach (Grundschule)“ soll Absolvent*innen in die Lage versetzen, pluralitäts- und diversitätssensiblen Religionsunterricht auf Basis einer wissenschaftlich geleiteten Deutung der christlichen Religion, ihrer Traditionen und ihrer praktischen Verantwortung für die Gegenwart zu gestalten. Das Studium fokussiert die fachdidaktische Umsetzung der bereits in der Bachelorphase erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen mit Blick auf das Lehramt an Grundschulen. Es dient der Vorbereitung, Erprobung und Analyse von Unterrichtsprozessen, die einen entwicklungsgemäßen Zugang zu Religion ermöglichen und einen altersgemäßen Religionsunterricht vorbereiten, der ausgehend von den Erfahrungsräumen der Schülerinnen und Schüler das christliche Menschenbild als Identifikationsangebot entfaltet, Bereitschaft und Fähigkeit für ein verantwortungsvolles Miteinander vorbereitet und aus einem hoffnungsvollen Glauben heraus die zum Ausgangspunkt genommenen Erfahrungsräume schrittweise erweitert. Zum Profil des Studiums gehört zudem die Vertiefung der genannten Themen über individuelle Schwerpunktsetzungen, über die eine sinnvolle Anpassung von Lerninhalten – etwa die Selektion geeigneter Bibelverse oder der Fokus auf besondere Beziehungserfahrungen – an unterschiedliche Lernkontexte und Lebenswirklichkeiten erprobt wird.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtafel auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des Studienverlaufs:

Fach/Schwerpunktfach

36-MA	
36-VRPS_G_neu	36-Spm_G_a / 36-Spm_G_Spf_a

Abbildung 1: Studienverlauf im Fach/Schwerpunktfach

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Externe Expert*innen müssen in der Regel alle 4 Jahre in ein QM-Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

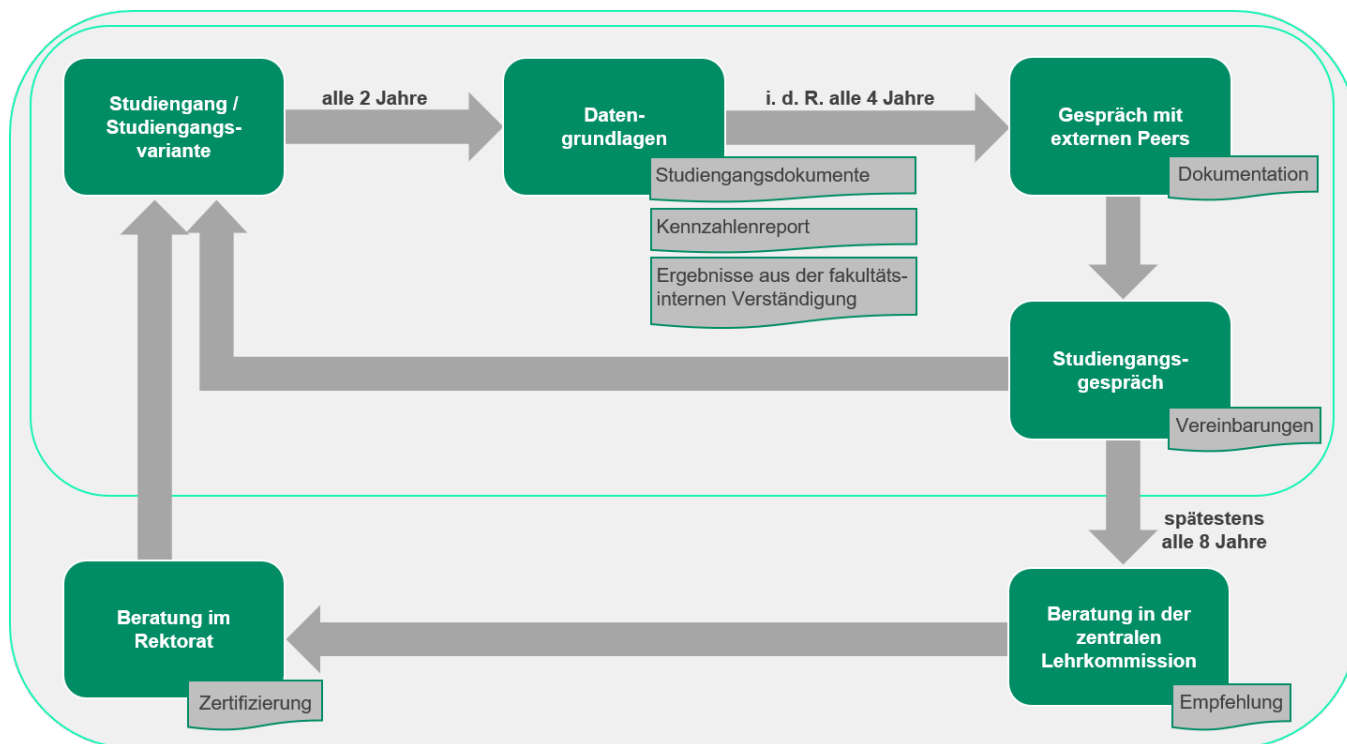


Abbildung 2: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	30.09.2032
Daten der Einbindung externer Expert*innen	05.12.2025
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich

Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten des Studiengangsgesprächs	13.02.2026
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	17.11.2025 und 22.06.2026
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	28.07.2026
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2034

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Ulrike Witten	Fachvertreterin	Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Tanja Gojny	Fachvertreterin	Bergische Universität Wuppertal
Thomas Schlüter	Berufspraktiker	Ev. Kirche von Westfalen
Jan Luca Tubbesing	Berufspraktiker	Städtische Gesamtschule Lippstadt
Elena Schindler	Studentin	Ludwig-Maximilians-Universität München
Michelle Krüger	Studentin	Bergische Universität Wuppertal

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Master of Education-Studiengangvarianten (Teilstudiengänge) Evangelische Theologie Lehramt an Grundschulen - Fortsetzung Fach und Fortsetzung Schwerpunkt Fach - haben das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurden fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Im Vergleich zur letzten Zertifizierung gab es Änderungen an der Konzeption der Studiengänge.

Kernpunkte der Änderungen:

- Neuzuschnitt der bestehenden Module; meist durch Hinzufügen weiterer Veranstaltungselemente
- Aufteilung des Moduls 36-BM2 in zwei eigenständige Module
- Einführung eines neuen Prüfungskonzepts
 - Einziehen alternativer oder anderer Prüfungsformen in Modulen
 - Erstmals Einziehen von Studienleistungen in den Modulen
 - Neue Verbindlichkeit der Anforderungen an Studierende
 - Engere Betreuung und Begleitung der Studierenden
- Direktes Aufgreifen studienrelevanter Skills in den Modulen (Recherche, Schreibkompetenzen)

- Neue Veranstaltungsformen wie Exkursionen
- Überarbeitung und Aktualisierung der Kompetenz- und Inhaltsbeschreibungen

Insgesamt hat die Fakultät das Ziel, resiliente Modulbeschreibungen aufzusetzen. Es ist außerdem das vornehmliche Ziel der Lehrenden und Studierenden, die Lehr- und Betreuungssituation zu verbessern und dem beiderseitigen Wunsch nach mehr Verbindlichkeit, Prüfungsvorbereitung und Betreuung nachzukommen. Das Studium der einzelnen Studiengangsvarianten soll zudem attraktiver gestaltet werden, indem andere, neue Prüfungsformen und Veranstaltungsformate hinzukommen.

b. Voten der externen Expert*innen

Die externen Peers haben sich sehr positiv zu den geplanten Modul- und Studiengangsänderungen geäußert und waren erfreut, dass Empfehlungen aus dem letzten Peer-Gespräch aufgegriffen wurden. Die Peers geben sogar den Hinweis, dass die Abteilung bei der Gestaltung von Studien- und Prüfungsleistungen noch flexibler denken könnte, um die Freiheit der einzelnen Lehrenden zu stärken. Dies wird, soweit es formal möglich ist, verfolgt.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

In Bezug auf die lehramtsbezogenen Studiengangsvarianten wurden folgende Themen in verschiedenen Gesprächsformaten aufgegriffen:

- Aktuelle Projekte der Studiengangsentwicklung
- KI und Prüfungen
- Prüfungs- und Modulgestaltung allgemein
- Varianz bei Lehrveranstaltungsformaten
- Vocatio
- Querschnittsthema Digitalisierung
- Querschnittsthema Nachhaltigkeit

In Bezug auf die lehramtsbezogenen Studiengangsvarianten und das Kleine Nebenfach wurden folgende Vereinbarungen getroffen:

- 1) Die Abteilung nutzt die nächsten zwei Jahre, um das Konzept für Studien- und Prüfungsleistungen zu evaluieren und erste Erfahrungswerte zu sammeln.
- 2) Die Abteilung und das Institut arbeiten weiter an der Konzeption von möglichen Kurzangeboten/Microcredentials, die ggf. auch im Bereich der Wissenschaftlichen Weiterbildung angeboten werden können.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Bachelor-Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Evangelische Theologie entsprechen den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und sind, bezogen auf die Qualifikationsziele, zielführend und konsistent aufgebaut. Diese Einschätzung wird auch von den externen Expert*innen geteilt.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 22.06.2026 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und die Master of Education-Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Evangelische Theologie Lehramt an Grundschulen - Fortsetzung Fach und Fortsetzung Schwerpunktfach - zur

Zertifizierung / Akkreditierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 28.07.2026 die Zertifizierung / Akkreditierung der Master of Education-Studiengangvarianten (Teilstudiengänge) Evangelische Theologie Lehramt an Grundschulen - Fortsetzung Fach und Fortsetzung Schwerpunktfach - ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen.

Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2034.

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

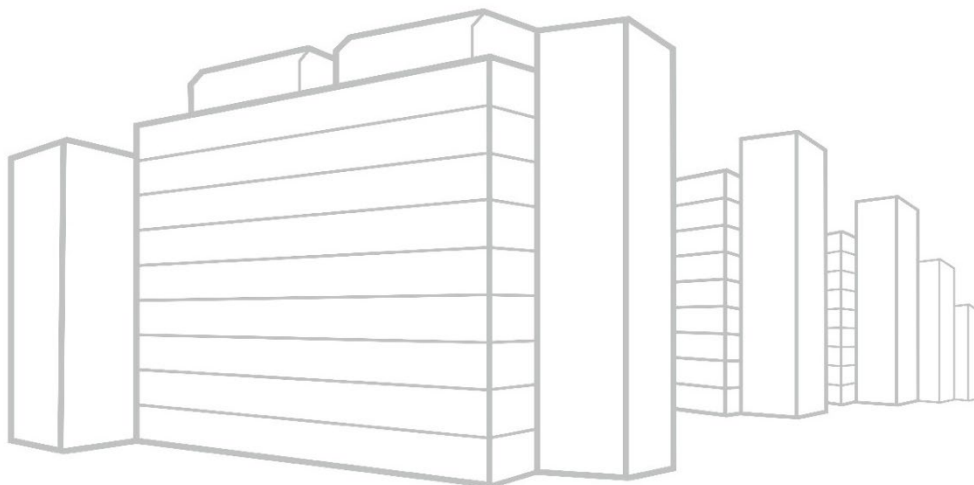
Zertifikat

für die Studiengangsvariante der Fakultät für Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie

**Evangelische Theologie Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und
Gesamtschulen, Fortsetzung Fach, Master of Education**

Die Studiengangsvariante hat das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 28.07.2026 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2034. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten der Studiengangsvariante

Bezeichnung	Evangelische Theologie Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen • Fortsetzung Fach
Abschlussgrad	Master of Education
Studienstart ¹	Wintersemester 2014/15
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	☐ nur Wintersemester ☐ nur Sommersemester ☒ Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Dr. Thomas Witulski (Studiengangsverantwortlicher)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie Abteilung Theologie
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zur Studiengangsvariante

Master of Education „Evangelische Theologie: Fortsetzung Fach (Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen) (wenn mit Ba-Arbeit) / (wenn ohne Ba-Arbeit)

Im Master of Education „Evangelische Theologie: Fortsetzung Fach (Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen)“ sollen die bereits in der Bachelorphase erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zum Deuten und Verstehen, Wahrnehmen und Beschreiben sowie Gestalten und Kommunizieren von religiösem Sinn auf Basis einer wissenschaftlich geleiteten Deutung des Christentums, seiner Traditionen und praktischen Verantwortung für die Gegenwart miteinander vernetzt und konsolidiert werden. Der Fokus des Studiums liegt auf Theorien und Methoden zur Vorbereitung, Erprobung und Analyse religiösen Lernens an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen und bietet Raum für individuelle Vertiefung in dem schulischen Kontext und dem Alter der Schülerinnen und Schüler angemessenen Themenfeldern wie Werteerziehung oder interkultureller Bildung. Im Zuge der Begleitung des Praxissemesters sollen Studierende ihre fachlichen und didaktischen Kompetenzen ebenso wie ihre zukünftige Berufsrolle als Religionslehrkraft erproben und über Zugänge des forschenden Lernens theoretisch und methodisch reflektieren. Das Studium dient darüber hinaus dazu, die in der Bachelorphase begonnene Profilbildung in ausgewählten fachwissenschaftlichen Themenbereichen zu erweitern und zu vertiefen.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtabelle auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des Studienverlaufs:

a. Fortsetzung Fach (wenn mit BA-Arbeit)

36-MA	
36-PM1_a oder 36-PM2_a oder 36-PM3_a oder 36-PM4_a	
36-VRPS_HRSGe_neu	36-Spm_HRSGe_a

Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf (wenn mit BA-Arbeit)

b. Fortsetzung Fach (wenn ohne BA-Arbeit)

36-MA	
36-VRPS_HRSGe_neu	36-Spm_HRSGe_a

Abbildung 2: Empfohlener Studienverlauf (wenn ohne BA-Arbeit)

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Externe Expert*innen müssen in der Regel alle 4 Jahre in ein QM-Verfahren eingebunden werden. Die

Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

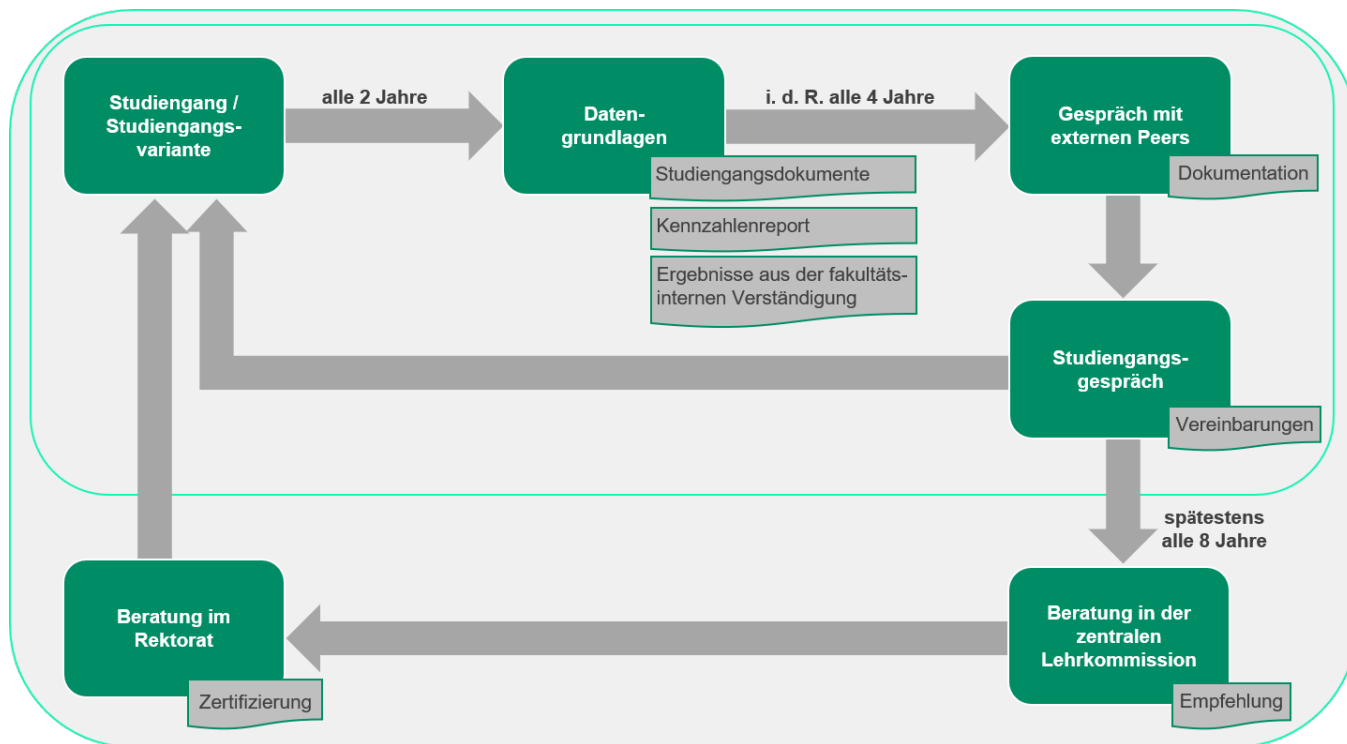


Abbildung 3: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	30.09.2032
Daten der Einbindung externer Expert*innen	05.12.2025
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich

Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten des Studiengangsgesprächs	13.02.2026
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	17.11.2025 und 22.06.2026
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	28.07.2026
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2034

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Ulrike Witten	Fachvertreterin	Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Tanja Gojny	Fachvertreterin	Bergische Universität Wuppertal
Thomas Schlüter	Berufspraktiker	Ev. Kirche von Westfalen
Jan Luca Tubbesing	Berufspraktiker	Städtische Gesamtschule Lippstadt
Elena Schindler	Studentin	Ludwig-Maximilians-Universität München
Michelle Krüger	Studentin	Bergische Universität Wuppertal

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Master of Education-Studiengangsvariante (der Teilstudiengang) Evangelische Theologie Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen - Fortsetzung Fach - hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Im Vergleich zur letzten Zertifizierung gab es Änderungen an der Konzeption der Studiengänge.

Kernpunkte der Änderungen:

- Neuzuschnitt der bestehenden Module; meist durch Hinzufügen weiterer Veranstaltungselemente
- Aufteilung des Moduls 36-BM2 in zwei eigenständige Module
- Einführung eines neuen Prüfungskonzepts
 - Einziehen alternativer oder anderer Prüfungsformen in Modulen
 - Erstmalig Einziehen von Studienleistungen in den Modulen
 - Neue Verbindlichkeit der Anforderungen an Studierende
 - Engere Betreuung und Begleitung der Studierenden
- Direktes Aufgreifen studienrelevanter Skills in den Modulen (Recherche, Schreibkompetenzen)
- Neue Veranstaltungsformen wie Exkursionen

- Überarbeitung und Aktualisierung der Kompetenz- und Inhaltsbeschreibungen

Insgesamt hat die Fakultät das Ziel, resiliente Modulbeschreibungen aufzusetzen. Es ist außerdem das vornehmliche Ziel der Lehrenden und Studierenden, die Lehr- und Betreuungssituation zu verbessern und dem beiderseitigen Wunsch nach mehr Verbindlichkeit, Prüfungsvorbereitung und Betreuung nachzukommen. Das Studium der einzelnen Studiengangsvarianten soll zudem attraktiver gestaltet werden, indem andere, neue Prüfungsformen und Veranstaltungsformate hinzukommen.

b. Voten der externen Expert*innen

Die externen Peers haben sich sehr positiv zu den geplanten Modul- und Studiengangsänderungen geäußert und waren erfreut, dass Empfehlungen aus dem letzten Peer-Gespräch aufgegriffen wurden. Die Peers geben sogar den Hinweis, dass die Abteilung bei der Gestaltung von Studien- und Prüfungsleistungen noch flexibler denken könnte, um die Freiheit der einzelnen Lehrenden zu stärken. Dies wird, soweit es formal möglich ist, verfolgt.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

In Bezug auf die lehramtsbezogenen Studiengangsvarianten wurden folgende Themen in verschiedenen Gesprächsformaten aufgegriffen:

- Aktuelle Projekte der Studiengangsentwicklung
- KI und Prüfungen
- Prüfungs- und Modulgestaltung allgemein
- Varianz bei Lehrveranstaltungsformaten
- Vocatio
- Querschnittsthema Digitalisierung
- Querschnittsthema Nachhaltigkeit

In Bezug auf die lehramtsbezogenen Studiengangsvarianten und das Kleine Nebenfach wurden folgende Vereinbarungen getroffen:

- 1) Die Abteilung nutzt die nächsten zwei Jahre, um das Konzept für Studien- und Prüfungsleistungen zu evaluieren und erste Erfahrungswerte zu sammeln.
- 2) Die Abteilung und das Institut arbeiten weiter an der Konzeption von möglichen Kurzangeboten/Microcredentials, die ggf. auch im Bereich der Wissenschaftlichen Weiterbildung angeboten werden können.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Bachelor-Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Evangelische Theologie entsprechen den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und sind, bezogen auf die Qualifikationsziele, zielführend und konsistent aufgebaut. Diese Einschätzung wird auch von den externen Expert*innen geteilt.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 22.06.2026 die getroffenen Vereinbarungen positiv

zur Kenntnis genommen und die Master of Education-Studiengangsvariante (den Teilstudiengang) Evangelische Theologie Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen - Fortsetzung Fach - zur Zertifizierung / Akkreditierung ohne Empfehlungen oder Auflagen empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 28.07.2026 die Zertifizierung / Akkreditierung der Master of Education-Studiengangsvariante (des Teilstudiengangs) Evangelische Theologie Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen - Fortsetzung Fach - ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen.

Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2034.